

PDF
DOWNLOAD

E-Book
komplett

Kopiervorlagen



Helga Fell

Adventskalender mit Leserätseeln

Das Geheimnis der Weihnachtsgeschichte
ab Klasse 2

Grundschule

BRIGG
VERLAG
Büchler

BRIGG
VERLAG
Büchler

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

www.brigg-verlag.de

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- **E-Books**
- gedruckte **Bücher**
- **Würfel**

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.

© by Brigg Verlag C. Büchler, Beilingerstr. 21, 86316 Friedberg, Inhaberin: Claudine Büchler
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet der Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Bestellnummer: 075DL

ISBN 978-3-95660-075-3 (Druckausgabe)

www.brigg-verlag.de



Helga Fell

Adventskalender mit Leserätseeln

Das Geheimnis der Weihnachtsgeschichte

ab Klasse 2

Kopiervorlagen

BRIGG  VERLAG

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Einführung: Wie Sie den Kalender im Unterricht einsetzen können | 3 |
| Kalendarium: 1. bis 24. Dezember | 4 |
| Ausschneidebilder 1–24 | 28 |
| Krippenbild | 32 |
| Adventskalender als Mäppchenbüchlein | 33 |

© by Brigg Verlag C. Büchler, Beilingerstr. 21, 86316 Friedberg, Inhaberin: Claudine Büchler
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wieder gegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

Illustration: Bettina Weyland

Layout/Satz: PrePress-Salumae.com, Kaisheim

Einführung: Wie Sie den Kalender im Unterricht einsetzen können

Das Besondere: Mit 24 Leserätseln zur Weihnachtsgeschichte

Dieser Adventskalender bringt Kindern die wichtigen Personen und Elemente der Weihnachtsgeschichte näher. Gleichzeitig bietet er eine tägliche Übungseinheit zum sinnerfassenden Lesen. Auf den großen Kalenderblättern wird jeden Tag mit einem Leserätsel eine Figur oder ein Gegenstand aus der Weihnachtsgeschichte beschrieben. Für die Lösung befinden sich auf S. 28–31 Ausschneidebilder, die passend zum Leserätsel in den dafür vorgesehen Rahmen geklebt werden.

Für die Kinder gibt es den Kalender als Mäppchenbüchlein auf den S. 33–39. Die Figuren der Geschichte bieten sich auch für weitere Aktionen im Unterricht an, z.B. als Schreibanlässe zum kreativen Schreiben. Durch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Vorlagen sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Anregungen und Ideen für den Unterricht

Kalenderblätter

- Jeden Tag darf ein anderes Kind das neue Rätsel vorlesen, das entsprechende Lösungsbild ausmalen oder gestalten – evtl. auch als vorbereitende Hausaufgabe („Vorleseauftrag im Morgenkreis“) – und auf das Kalenderblatt kleben.
- Die Kalenderblätter können an einer Wäscheleine oder Pinnwand im Klassenraum oder im Schulgebäude aufgehängt werden.

Ausschneidebilder

- Jeden Tag darf ein anderes Kind das Bild zum Rätsel ausmalen und auf das Kalenderblatt kleben.

- Die Ausschneidebilder können als Schreibanlässe für eigene kleine Geschichten dienen.

Adventskalender als Mäppchenbüchlein

- Die Kopiervorlagen mit den Rätseltexten und dem Umschlag (S. 33–39) einseitig kopieren und ausschneiden. In der richtigen Reihenfolge (von oben nach unten: Umschlag/Titelseite, Seite für Namen, Kalenderblätter 1–24, Krippenbild, letzte Seite) aufeinanderlegen. Dann die Blätter lochen, Wollfaden durchziehen und so verknoten, dass die Kinder die Seiten umblättern können.
- Die Ausschneidebilder mit den Lösungsbildern (S. 28–31) kopieren. Die Kinder schneiden täglich die richtige Lösung aus und kleben das Bild auf die leere Seite links neben das jeweilige Leserätsel.

Krippenbild

- Jedes Kind kann auf seinem Krippenbild nach der Lektüre des jeweiligen Rätsels das richtige Bild suchen, ausmalen und in das kleine Nummernfeld neben dem Bild die Zahl des Tages eintragen.
- Das Krippenbild wird als Plakat im Klassenzimmer (auf A3 kopieren) aufgehängt und täglich das entsprechende Motiv ausgemalt und die Zahl des Tages eingetragen.

Viel Freude beim Erlesen und Lösen der Rätsel rund um die Weihnachtsgeschichte wünscht Ihnen mit vorweihnachtlichen Grüßen

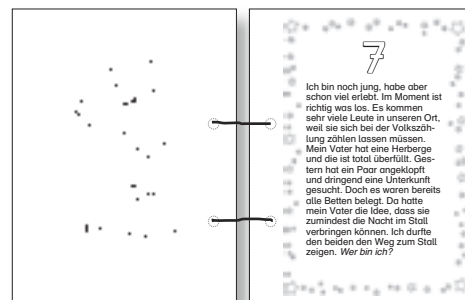
Helga Fell

Der Adventskalender als Mäppchenbüchlein:



Die Seiten des Mäppchenbüchleins kopieren, ausschneiden und lochen.

Die Seiten aufeinanderlegen und mit einem Bändchen zusammenbinden.



So sieht das fertige Büchlein aus: links das eingeklebte Lösungsbild, rechts die Seite mit dem Rätseltext.

Wer bin ich?

Klebe hier das passende
Ausschneidebild ein!



Ich bin nicht groß und auch nicht klein, aber ich bin immer sehr hilfsbereit. Die Schafe sind meine Freunde. Ich achte darauf, dass alle Schafe beisammen bleiben. Wenn mein Hirte mich braucht, pfeift er und schon komme ich angerannt. Dann laufe ich um die Schafherde herum, damit keines vom Weg abkommt. Im Moment sind die Schafe sehr brav. Sie scheinen auf etwas Besonderes zu warten und sind ganz ruhig und friedlich. Das ist gut, denn da muss ich gar nicht bellen.

Wer bin ich?

Wer bin ich?

Klebe hier das passende
Ausschneidebild ein!



Ich habe schon viel erlebt, denn bei mir gehen die Tiere ein und aus. Sie können sich bei Regen bei mir unterstellen. Wenn die Nacht hereinbricht, finden viele Tiere ihr Nachtlager bei mir. Gerade sind sogar Menschen zu mir gekommen. Anscheinend ist in den Herbergen kein Platz mehr und sie müssen sich ein anderes Lager für die Nacht suchen. Unter meinem Dach habe ich auch für sie einen Platz. *Wer bin ich?*

Wer bin ich?

Klebe hier das passende
Ausschneidebild ein!



Ich stehe auf vier Beinen und bin sehr kräftig.
Auf meinem Rücken kann ich Lasten tragen.
Vor einigen Tagen habe ich eine weite Reise
gemacht. Das war ganz schön anstrengend.
Manchmal saß eine Frau auf meinem Rücken.
Da bin ich sehr vorsichtig gelaufen, denn die
Frau hatte ein Baby in ihrem Bauch. Jetzt bin
ich froh, dass ich im Stall angekommen bin.
Bei der Ankunft hat sich der Mann, der mich
geführt hat, bedankt und ich habe vor Freude
„I-A“ gerufen. *Wer bin ich?*

Wer sind wir?

Klebe hier das passende
Ausschneidebild ein!



Wir können alles gut sehen, da wir immer von oben auf die Dinge schauen. Am Tag kann man uns nicht sehen. Aber wenn es Nacht wird, fangen wir an zu funkeln und zu strahlen. Im Moment ist es auch für uns sehr hell, da etwas am Himmel ist, was noch viel heller strahlt als wir und einen Schweif hinter sich herzieht. Es scheint, dass uns bald ein besonderes Ereignis bevorsteht. Da bleiben wir schön an unseren Plätzen und warten ab, was wir von hier oben beobachten dürfen.

Wer sind wir?

Wer bin ich?

Klebe hier das passende
Ausschneidebild ein!



Ich bin glücklich, denn ich habe vor ein paar Tagen ein Kind zur Welt gebracht. Das ist ein sehr schönes Gefühl. Jetzt springt mein Kleines schon neben mir herum und will mit den anderen spielen. Ein Glück, dass der Hirte und sein Hund gut auf mich und mein kleines Lämmchen aufpassen. So kann uns nichts passieren. Gestern hat mein neugieriges Kind geschaut, was im Stall los ist. Als es zu mir zurückkam, hat es vor lauter Aufregung ganz oft „Mäh, Mäh, Mäh“ gerufen. *Wer bin ich?*